



Protokoll

4. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 22. März 2016 20:30 bis 22:45 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Werner, Gemeinderat
Kaiser Ramona, Gemeinderätin
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Manuela, Gemeinderätin

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Höger Daniel
Jenal Karl
Kaiser Ramona
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

23 Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen 11.11 - 112
Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE), Strasse
Compatsch - Zanders 4 - Kreditfreigabe

Erwägungen

Für das 2-Jahresprogramm Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2015/16 wurde vom Kanton der Betrag von CHF 200'000.00 genehmigt.

Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse im Herbst 2015 konnten mehr Instandstellungsarbeiten ausgeführt werden als geplant. Ein Teil der im 2015 umgesetzten Arbeiten wird daher im 2016 abgerechnet.

Im 2016 sind noch folgende Arbeiten an den Strassen im Bereich Urtiaits – Vanalbach zur Ausführung vorgesehen:

- Einbau Trag- und Verschleisschicht
- Entwässerungen
- Evtl. Instandsetzung einer weiteren Blocksteinmauer und zusätzliche Instandsetzungsarbeiten an der Strasse zwischen Samnaun-Compatsch und dem Val Urtiaits

Falls der Kanton weitere Mittel für SIE-Projekte zur Verfügung stellt, werden im Rahmen einer nächsten 2-Jahresetappe weitere Instandstellungsarbeiten ausgeführt (u.a. Mauersanierungen, Wegverbreiterungen).

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Arbeiten terminlich so zu fixieren sind, dass die Sommersaison nicht zu stark beeinträchtigt wird. Zudem ist auch auf die Bedürfnisse der Landwirte (Schafbauern) Rücksicht zu nehmen.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, ist im Rahmen der SIE-Arbeiten 2016 mit keinen grossen Behinderungen zu rechnen. Einerseits ist der obere Weg bis zum Grenzbach fertig, andererseits ist im 2016 in der Fraktion Compatsch auch keine Baustelle mehr.

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Programms beim Gemeinderat, für das Projekt SIE 2015/16 Compatsch – Zanders 4 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 810.501.05) freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 58 % subventioniert, somit betragen die Restkosten für die Gemeinde rund CHF 42'000.00.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt für das SIE-Projekt Strasse Compatsch – Zanders 4 einstimmig den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 810.501.05) frei.

24 SAP Schutzwald und Biodiversität 11.12 - 106
Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität (SAP) 2016 - Kreditfreigabe

Erwägungen

Für das Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität (SAP) 2016 ist im Investitionsbudget 2016 der Betrag von CHF 80'000.00 enthalten (Konto 810.501.01). Gemäss Umsetzungsplänen betragen die Kosten für die geplanten Arbeiten im Bereich Schutzwald

CHF 49'000.00, im Bereich Biodiversität rund CHF 10'000.00. Zudem werden verschiedene kleine Massnahmen im jährlichen Rahmen ausgeführt.

Folgende Arbeiten sind geplant:

Schutzwald:

- Erstellung von 60 Stück Dreibeinböcke im Wald Sur Pragron
- Querfällung von ca. 10 Lärchen im Wald Sur Pragron
- Pflanzung von 30 Topfpflanzen zwischen den Dreibeinböcken bei Arschitsch Daidaint
- Jungwaldpflege zwischen und neben den Lawinenverbauungen bei Motta Stavlas
- Jungwaldpflege im Inner Wald
- Jungwaldpflege neben der Kantonsstrasse gegenüber der Fraktion Samnaun-Plan bei Ausser Clis
- Jungwaldpflege bei Vottlas
- Jungwaldpflege oberhalb der Lagerstrasse

Biodiversität:

- Bau von 12 Stück Einzelbaumschützen neben der Kantonsstrasse unterhalb von Platas und Bepflanzung dieser Einzäunungen mit Weisstannen, Vogelbeerbäumen und Sträuchern
- Bau von 13-15 Stück Einzelbaumschützen im untersten Teil vom Wald bei Vottlas. Bepflanzung dieser Einzäunungen mit Lärchen, Vogelbeerbäumen und Sträuchern

Aufgrund des vorliegenden Programmes beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 810.501.01) freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 80 % (Schutzwald) bzw. 70 % (Biodiversität) subventioniert. Somit verbleiben für die Gemeinde relativ geringe Restkosten.

Beschluss

Auf Antrag des Gemeindevorstandes gibt der Gemeinderat für das Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität 2016 einstimmig den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 810.501.01) frei.

25	Sammelprojekte Instandstellung Schutzbauten (SIS)	04.09 - 95
	Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) 2016/17 - Kreditfreigabe	

Erwägungen

An den bestehenden Schutzbauten (Lawinenverbauungen) müssen laufend die entsprechenden Unterhalts- und Sanierungsarbeiten ausgeführt werden, damit der Schutz der Fraktionen und Strassen gewährleistet ist.

Sämtliche forstlichen Schutzbauten werden laufend kontrolliert und aufgrund dieser Kontrollen werden die Instandsetzungsarbeiten vorgenommen.

Im 2-Jahresprogramm 2016/17 sind gemäss vorliegendem Programm folgende Arbeiten geplant:

- Betonfundamente zur Stabilisierung bzw. Erhöhung der Lebensdauer der Lawinverbauungen aus Stahl an der Motta Saltuorn
- Instandsetzungsarbeiten an Steinkörben am Piz Urezza
- Abbrucharbeiten /Aufräumarbeiten zerfallener Holzwerke bei Mottas Stavlas
- Instandsetzungen/Neubauten von zahlreichen Dreibeinböcken zwischen/unter den Lawinverbauungen in den Gebieten Curschiglias und Salantinas
- Nummerierungen an einzelnen Schutzbauten
- Arbeiten an Bachverbauungen

Für die gesamten Arbeiten (2-Jahresprogramm) betragen die geschätzten Kosten CHF 180'000.00. Davon soll im 2016 rund die Hälfte für die Realisierung der entsprechenden Schutzbausanierungsmassnahmen verbaut werden. Im Investitionsbudget 2016 ist für die vorgesehenen Arbeiten der Betrag von CHF 100'000.00 enthalten (Konto Nr. 760.501.00).

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Programmes beim Gemeinderat, für das SIS Projekt 2016/17 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 760.501.00) freizugeben. Die Arbeiten werden mit 72 % subventioniert.

Beschluss

Aufgrund der Wichtigkeit und auf Antrag des Gemeindevorstandes beschliesst der Gemeinderat einstimmig, für das SIS Projekt 2016/17 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 760.501.00) freizugeben.

26 Friedhofsplanung

12.03 - 294

Ausbau und Sanierung Friedhöfe, 1. Etappe - Kreditfreigabe

Erwägungen

Bereits am 08.03.2016 wurde die Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsversammlung ausführlich über das Projekt Ausbau und Sanierung der Friedhöfe informiert. Zudem konnten an dieser Orientierungsversammlung Fragen beantwortet und Wünsche geäussert werden.

Im Rahmen der 1. Etappe ist im 2016 für den Ausbau und die Sanierung der Friedhöfe der Betrag von CHF 180'000.00 im Investitionsbudget 2016 der Gemeinde bereitgestellt worden.

Mit der Ausarbeitung des Projektes wurde die Firma Toni Linder & Partner AG Friedhofsplanungen und Exhumationen beauftragt.

Die 1. Etappe umfasst folgende Arbeiten:

Friedhof Samnaun Dorf:

- 18 neu sanierte Erdbestattungsgräber
- Gestalterische Massnahmen (Umzäunung, Hofcharakter)

Die zu sanierende Erdbestattungsfläche beträgt rund 60 m² und beinhaltet 14 neu sanierte Erdbestattungsgräber auf dem Friedhof Samnaun Dorf. Mit Gestaltungsarbeiten soll dem Friedhof ein Hofcharakter verliehen werden.

Friedhof Samnaun-Compatsch:

- Erstellung eines Gemeinschaftsgrabes

Die gesamte Sanierung dauert voraussichtlich 10 – 15 Jahre. Sie umfasst in den weiteren Etappen eine Grabfeldsanierung mit Exhumation auf dem Friedhof Samnaun Dorf und die Erstellung eines Gemeinschaftsgrabfeldes (Gebeinegruft). Zudem wird die Grabfeldgrösse auf dem ganzen Friedhof bereinigt, so dass künftig eine maschinelle Öffnung der Gräber ermöglicht wird. Auch am Friedhof Compatsch sollen die Grabfelder an eine zeitgemässe Grabfeldgrösse angepasst werden.

Der Vorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Projektes beim Gemeinderat, für das Projekt Ausbau und Sanierung Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch 1. Etappe den Betrag von CHF 180'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 (Konto 740.501.00) freizugeben.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie bezüglich Gemeinschaftsgrab vorgegangen wird.

Der Gemeindevorstand informiert, dass verschiedene Varianten ausgearbeitet und dem Gemeinderat noch vorgestellt werden, bevor definitiv Beschluss gefasst wird. Für den Unterhalt der Gemeinschaftsgräber (je eines auf dem Friedhof Samnaun Dorf bzw. Samnaun-Compatsch) ist die Gemeinde zuständig.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass auch beim Friedhof in Samnaun Dorf ein entsprechender Eingang mit Torabschluss erstellt werden sollte.

Der Gemeindevorstand informiert, dass der Zugang zur Kirche möglich sein soll, ohne dass ein Friedhofstor passiert werden muss. Dem Friedhof soll zwar ein Hofcharakter verliehen werden, jedoch müsse dies nicht zwingend mit einem Eingangstor abgetrennt werden.

Der Gemeinderat diskutiert über die Möglichkeiten der Urnenbestattung (normales Grabfeld, Familiengrab, Urnenwand). Einzelne Gemeinderäte sind der Auffassung, dass sowohl eine Bestattung im Urnengrab wie auch in einer Urnenwand angeboten werden sollte.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, kann das Thema Urnenwand beim Friedhof Samnaun Dorf noch diskutiert werden, da es bei Bedarf ohnehin erst im Rahmen einer späteren Etappe umgesetzt werden kann.

Der Gemeindevorstand informiert, dass im Zusammenhang mit dem Ausbau/Sanierung der Friedhöfe auch die Friedhofsordnung angepasst wird. Dabei ist u.a. vorgesehen, die Grabesruhe allenfalls auf 30 Jahre zu erhöhen.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt für den Ausbau und die Sanierung der Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch, 1. Etappe, einstimmig den Betrag von CHF 180'000.00 aus dem Investitionsbudget 2016 frei (Konto 740.501.00).

27 Verschiedenes

15.05.99 - 90

- Bereits an der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2016 wurde die Frage aufgeworfen, ob es nicht sinnvoll wäre und diskutiert werden sollte, anstelle von drei Vorstandsmitgliedern künftig nur deren zwei in den VR der BBS AG zu delegieren und zusätzlich einen Vertreter des Gemeinderates zur Wahl vorzuschlagen.

Nach einer intensiven Diskussion einigt man sich darauf, dass das Thema an einer nächsten Gemeinderatssitzung noch einmal besprochen wird.

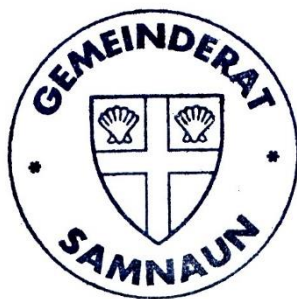
- Der Gemeindevorstand informiert über die Wildschutzgebiete 2016 – 2020. Der Vorstand bekam vom Amt für Jagd und Fischerei die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu den vorgesehenen Wildschutzgebieten einzureichen.

Die heute bestehenden Wildschutzasyle werden gemäss Ausführungen des Gemeindevorstandes beibehalten.

Der Gemeindevorstand hat bezüglich Hochjagdasyll Piz Ot und Niederjagdasyll Inner Wald auf die Lawinenbewirtschaftung mit Lawinensprengmasten hingewiesen. Der Vorstand hat mitgeteilt, dass er mit den Asylen einverstanden ist, sofern die entsprechende Lawinenbewirtschaftung in den Gebieten Piz Ot, Motnaida und Planer Tal keine Probleme darstellt.

Bezüglich Wildschutzasyll God Grond (Sesseltal bis Gemeindegrenze) hat der Gemeindevorstand ebenfalls sein Einverständnis mitgeteilt, sofern aufgrund vom Wildschutzasyll keine Probleme am Schutzwald entstehen, da der Schutzwald vom Sesseltal talauswärts bis Loameck für die Zufahrtsstrasse nach Samnaun äusserst wichtig ist.

Gegen das Hochjagdasyll Val Gravas in der vorgesehenen Form hat der Gemeindevorstand keine Einwände.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
15.04.2016